

Tipps & Tricks zum iPhone Tuning

Das Multitalent über und unter Wasser

Wer noch vor wenigen Jahren behauptet hätte, er dreht kinotaugliche Filme mit dem Mobiltelefon, den hätte man für Wochen weggesperrt. Wer dann noch sagte, dass er dies unter Wasser machen würde, wäre sicher für Monate fällig gewesen. SeaStar.TV produziert schon seit über einem Jahr mit dem Apple-Alleskönner topaktuelle Movies, die mittlerweile keinen Vergleich mit teuren Camcordern scheuen müssen. Martin Helmers sprach mit Medienprofi Thomas Nowara, wie man noch mehr aus dem iPhone holen kann und wo er die derzeitigen Grenzen sieht.



Thomas Nowara, von Haus aus Fotoingenieur, ist seit 17 Jahren im Medienbereich selbständig tätig. Seine Arbeitsgebiete umfassen Produktion, insbesondere die Erstellung von Wissenschaftsfilmen, Journalismus sowie Vertrieb und Distribution von Videoequipment.

Für welche Zielgruppe ist das iPhone als Kamera geeignet?

Für jeden Consumer. Ich denke, das iPhone wird innerhalb kurzer Zeit die kleinen Digitalkameras ersetzen, weil die Vorteile des iPhone enorm sind. Man hat es immer dabei, die Bildqualität reicht vollkommen aus und man hat eine direkte Bildbearbeitung auf dem iPhone. Die Auflagen der Zeitungen und Zeitschriften sinken dramatisch und gleichzeitig steigt die Onlinenutzung. Online werden Filme gebraucht.

Welches Zubehör wäre zu empfehlen?

- kleines Stativ (wie etwa Manfrotto Stativ MK393-H)
- Mikrofon mit Windschutz, Halterung
- Magicarm, Schraubzwinde
- XLR-Kabel 10m
- XLR-Adapter 4ft.
- PHOCUS für iPhone
- Videokopflicht, SP LED BI COLOR 144

Mit was für Kosten muss man rechnen?

Insgesamt kostet das ganze ungefähr 600 Euro inklusive MwSt.

Worin liegt der Vorteil bei der iPhone Produktion?

Es ist schnell. Man kann überall und jederzeit aufnehmen, schneiden, fertigstellen. Es hat eine gute Bildqualität. Und ein weiterer Vorteil ist, man kann es direkt ins Internet hochladen.

Auf welchem Niveau befinden sich die iPhone Filme. Vergleichbar mit Handy, Consumer Kamera oder Beta cam SP?

Das iPhone arbeitet im HDTV Modus, mit einer Auflösung von 1920x1080. Es ist weit entfernt von Handy-Bildern. Es entspricht der Auflösung des aktuellen Fernsehstandards und ist wesentlich besser als Beta cam SP mit einer Auflösung von 756x576.

Was kann das iPhone nicht, wozu braucht man dann doch eine „richtige“ Kamera?

Für jede hochwertige Produktion würde ich nach wie vor empfehlen, mit professionellem Equipment zu arbeiten.

www.schnittpunkt.de



SP LED 144

Flexibles Licht

Das SP LED 144 ist das erste Bi-Color Kopflicht. Es besteht aus je 72 Tages- und 72 Kunstlicht-LED's, mit einer Lebensdauer von ca. 50.000 Stunden. Die Tageslicht-LED's arbeiten mit einer Farbtemperatur von 5600K und die Kunstlicht-LED's mit einer Farbtemperatur von 3200K. Mit einem Dimmer lässt sich das Licht in der Intensität regeln. Es ist ein professionelles Set, in dessen Lieferumfang eine Akkulösung, bestehend aus 1 x Sony NPF kompatiblen Akkus und einem Ladegerät enthalten ist, zudem ein Autoladeadapter, womit man die Akkus auch unterwegs laden kann. Mit der mitgelieferten Tasche lässt sich der 120 Euro teure Lichtspender leicht und bequem transportieren. Das Licht ist ideal für Video- und Fotoproduktionen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. www.schnittpunkt.de